

400 000 Franken für alte Lokomotive

Mit Spendengeldern will ein Luzerner Verein eine Dietiker Dampflok sanieren.

DIETIKON – NOB 456 heisst die historische Lokomotive, die gestern in Dietikon im Rampenlicht stand. Im Einsatz war sie zwischen 1894 und 1973 in der ganzen Schweiz. 1982 übernahm die Stadt Dietikon die Dampflok als Denkmallokomotive. Pascal Troller vom Luzerner Verein Historische Seethalbahn (VHS) will dem Fahrzeug nun wieder seinen alten Glanz verleihen. Auf 400 000 Franken schätzt er die anfallenden Kosten. Sie sollen mit Spendengeldern gedeckt werden.

Beim historischen Bahnhof Dietikon – dem ältesten noch erhaltenen Bahnhof der Schweiz – erfolgte gestern der Auftakt zur Wiederherstellung der Lok. Der Dietiker Stadtpräsident Otto Müller überantwortete das Gefährt offiziell dem VHS. Denn der Verein wird nach der Sanierung auch den Betrieb übernehmen. Die nötigen 400 000 Franken will Troller bis 2011 beisammenhaben, worauf die rund 18 Monate dauernde Totalrevision starten soll. Danach wird die wieder frische Lokomotive abwechslungsweise in den Kantonen Zürich, Aargau und Luzern unterwegs sein. (sda)



Gemeindepräsident Otto Müller übergibt Pascal Troller (l.) die Lok. Bild: Thomas Pfann